
NachwuchsNewsletter 04/2018

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

Veranstaltungen des Service Centers für den wissenschaftlichen Nachwuchs
Ausschreibung: Bielefelder Nachwuchsfonds
Announcement: Bielefeld Young Researchers' Fund
Disputationstraining
Vom Forschen zum Schreiben
Workshop: Der nächste Schritt
Exposé-Werkstatt für Promotionsinteressierte
Infoveranstaltung *movement* – Mentoring, Training, Networking für Doktorandinnen mit Karriereperspektive
Wissenschaft
Wissenschaftliche Vorträge halten
Intensivkurse Deutsch (A1 bis B2/C1)
Semesterbegleitende Deutschkurse (A1 bis C1)
Rundgang für neue Lehrende

Externe Ausschreibungen

Alle Karrierephasen

Gesellschaft für Informatik – Junior Fellowship [Informatik]

Studierende und Promovierende

Promotionsstipendien der Begabtenförderwerke [alle Disziplinen]
The Rhodes Scholarships [alle Disziplinen]
Doktorandenstipendien am Europäischen Hochschulinstitut Florenz
RISE Germany 2019 [alle Disziplinen]
Reisestipendien der Max Weber-Stiftung [Geistes- und Sozialwissenschaften]
Doktorandenstipendien der Fulbright-Kommission

Postdocs

Wettbewerb Verständliche Wissenschaft
Daimler und Benz-Stiftung – Stipendienprogramm 2019 für Postdoktorand_innen und Juniorprofessor_innen
MKW – Karrierewege FH-Professur [alle Disziplinen]
Gerda Henkel-Forschungsstipendien
Volkswagen-Stiftung – Freigeist-Fellowships
Thyssen-Stiftung – Forschungsstipendien [Geistes- und Naturwissenschaften]
Call for new members: Global Young Academy

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

Veranstaltungen des Service Centers für den wissenschaftlichen Nachwuchs

[How to finance your PhD](#), 20.09.2018, 10-12 Uhr

[Overview Research Funding](#), 26.09.2018, 13-16 Uhr

Ausschreibung: Bielefelder Nachwuchsfonds

Deadline: 15.10.2018

Info-Veranstaltung: 19.09.2018

Link: [Bielefelder Nachwuchsfonds](#)

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat erneut den Bielefelder Nachwuchsfonds ausgeschrieben. Der Bielefelder Nachwuchsfonds unterteilt sich in zwei verschiedene Förderlinien mit insgesamt fünf unterschiedlichen Fördermaßnahmen. Auf die verschiedenen Maßnahmen können sich Studierende zur Vorbereitung auf eine Promotion, Promovierende in der Abschlussphase der Promotion und Postdocs (max. 5 Jahre nach Promotion) bewerben.

Am 19.09.2018 wird eine Informationsveranstaltung zum Antragsverfahren beim Bielefelder Nachwuchsfonds angeboten. Den Antragstellenden wird empfohlen, diese Informationsveranstaltungen zu besuchen, um ihre individuellen Fragen zum Verfahren zu klären.

Kontakt: [Dr. Iris Brune](#) (Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs)

Announcement: Bielefeld Young Researchers' Fund

Deadline: 15.10.2018

Info Events: 19.09.2018

Link: [Bielefeld Young Researchers' Fund](#)

The Rektorat of Bielefeld University has again announced the Bielefeld Young Researchers' Fund. The Bielefeld Young Researchers' Fund is separated into two funding lines with a total of five different funding measures. Students preparing for their doctoral phase, doctoral students in their final phase and postdocs can apply for the different measures.

There will be an information event on this funding program, its application and selection procedure. It is recommended for the applicants to use the information event for the clarification of their individual questions.

Contact: [Dr. Iris Brune](#) (Service Center for Young Researchers)

Disputationstraining

Termin: 10. & 11.09.2018, 09:00-17:00 Uhr, C3-137

Link: <http://www.uni-bielefeld.de/pep/fortbildung/pe/Disputationstraining.html>

Der letzte große Meilenstein der Promotion ist die mündliche Verteidigung der Arbeit, die besondere kommunikative Herausforderungen mit sich bringt. Dieser Workshop richtet sich an Promovierende, die sich intensiv auf ihre Disputation vorbereiten wollen. Auf Basis der individuellen Erfahrungen der Teilnehmer werden im Workshop auf der einen Seite Präsentationstechniken und Verteidigungsstrategien erarbeitet. Das beinhaltet sowohl die angemessene Darstellung wissenschaftlicher Studienergebnisse während der Disputation als auch adäquate Reaktionsmöglichkeiten bei kritischen Rückfragen. Zu Beginn des Seminars wird die stimmliche und körpersprachliche Präsenz aller Seminarteilnehmer analysiert und gefördert. Im Anschluss werden fünf Strategien für eine überzeugende argumentative sowie rhetorische Positionierung während der Disputation vermittelt. Diese werden im wichtigsten Bestandteil des Workshops - den Disputations-Simulationen - von den Promovierenden aktiv umgesetzt. Bei Bedarf kann zudem der Umgang mit Lampenfieber und Nervosität thematisiert werden.

Kontakt: Carla Sauvigny-Wigge (P/O), pe@uni-bielefeld.de

Vom Forschen zum Schreiben

Termin: 11. & 12.09.2018, 9:15-16:00 Uhr

Link: http://www.uni-bielefeld.de/pep/fortbildung/nachwuchs/Haacke_vom_forschen_zum_schreiben.html

Umfangreiche wissenschaftliche Vorhaben unter Normallast voranzutreiben ist nicht immer einfach. Die Anforderung, heterogenes und heteronomes Material entlang einer interessanten Fragestellung sinnvoll zu verarbeiten und dabei die Normen und Anforderungen des Kontexts, die Erwartungen der Adressaten und das eigene Erkenntnisinteresse im Auge zu behalten, erfordert nicht nur Disziplin und Leidenschaft, sondern vor allem auch Prozesskompetenz. Der Workshop soll Doktorandinnen und Doktoranden der Universität Bielefeld Gelegenheit geben, in einen Austausch über produktive Strategien bei der Bewältigung der umfangreichen Forschungs- und Schreibprojekte zu kommen, mit denen sie aktuell beschäftigt sind. Spielerische Übungen und Erkenntnisse aus der Schreibforschung sowie Konzepte aus der angewandten Schreibdidaktik werden dabei unterstützen, eigene Prozess- und Arbeitserfahrungen zu reflektieren und nutzbar zu machen.

Kontakt: Claudia Jockisch (ZLL), pep_lehre@uni-bielefeld.de

Workshop: Der nächste Schritt

Termin: 17.09.2018, 9:30-15:30 Uhr, X-B2-103

Link: www.ekvv.uni-bielefeld.de

Der Workshop ist für alle Promotionsinteressierten aus den Geistes- und Sozialwissenschaften gedacht. Mit Hilfe von Inputs der Referentin und Gruppenarbeit wird gemeinsam überlegt, was die Promotionsphase bedeutet. Themen sind etwa die Planung der Promotionsphase und Angebote der Universität Bielefeld zur Unterstützung dieser. Zwischen 12 und 13 Uhr ist der Besuch der Informationsveranstaltung zum Bielefelder Nachwuchsfonds geplant.

Kontakt: Melanie Eulitz (BGHS), melanie.eulitz@uni-bielefeld.de

Exposé-Werkstatt für Promotionsinteressierte

Termin: 27.09.2018, 10-17 Uhr, X-B2-103

Link: www.ekvv.uni-bielefeld.de

Der Workshop führt die Teilnehmenden, Promotionsinteressierte aus den Geistes- und Sozialwissenschaften, in grundlegende Bereiche und Strategien des wissenschaftlichen Schreibens ein, besonders im Hinblick auf die Erstellung eines Exposés. Dazu nimmt der Workshop Aspekte des realistischen Planens und des schrittweisen, der Fragen der Themenfindung, -klärung und -strukturierung sowie Überarbeitungsstrategien, um gute wissenschaftliche Standards zu erreichen.

Kontakt: Melanie Eulitz (BGHS), melanie.eulitz@uni-bielefeld.de

Infoveranstaltung *movement* – Mentoring, Training, Networking für Doktorandinnen mit Karriereperspektive Wissenschaft

Termin: 25. September 2018, 11:00 s.t. – 12:00 Uhr, C2-136

Link: www.uni-bielefeld.de/movement

Das Mentoring-Programm *movement* richtet sich an Doktorandinnen aller Fakultäten der Universität Bielefeld, die die Förderung durch eine*n erfahrene*n Mentor*in, den konkurrenzfreien Austausch mit anderen Doktorandinnen und Workshops für eine bewusste Gestaltung ihrer wissenschaftlichen Laufbahn nutzen möchten. Im Zentrum stehen dabei die Auseinandersetzung mit den ungeschriebenen Regeln des Wissenschaftssystems und die Entwicklung individueller, authentischer Handlungsstrategien. Die Bewerbungsfrist ist am 26. Oktober, die Programmlaufzeit geht von Februar 2019 bis März 2020.

Kontakt: Susan Banihaschemi (Personalentwicklung), movement@uni-bielefeld.de

Wissenschaftliche Vorträge halten

Termin: 26.10.2018, 09:30-16:30 Uhr

Link: [Wissenschaftliche Vorträge halten](#)

Die Qualität von wissenschaftlichen Vorträgen hängt von der Qualität der wissenschaftlichen Ergebnisse ab, aber nicht nur. Das „Wie“ des Vortrags entscheidet mit über Erfolg und Misserfolg: Stimme, Sprechtechnik, Körpersprache, Gestik und Mimik, Verständlichkeit und Präzision, Argumentation und Struktur, Auswahl der Schwerpunkte, professioneller Einsatz von Tafel, Beamer, Whiteboard oder Overhead, der Umgang mit den Vortragsnotizen und die mehr oder weniger gelungene Vortragsweise in freier Rede oder beim „Vorlesen“ beeinflussen das Ergebnis. Im Seminar lernen Sie, wie Sie die Qualität Ihrer wissenschaftlichen Vorträge noch weiter verbessern können. Das Seminar trainiert in vielen Praxisübungen die wichtigsten Aspekte des wissenschaftlichen Vortrags.

Kontaktperson: Carla Sauvigny-Wigge (P/O), pe@uni-bielefeld.de

Intensivkurse Deutsch (A1 bis B2/C1)

Date: 14 Sept – 5 Oct 2018 / Mon - Fri / 8.30-13:00 (Registration: 5 Sept 2018)

Link: www.uni-bielefeld.de/punktum/deutschkurse-anmeldung

The aim of the courses is to facilitate the linguistic and social integration of the PhD students into everyday life of university and German society in general. All language skills will be practiced and grammar exercises will help to improve your language knowledge. Topics will be intercultural aspects, regional studies and topics from everyday life at university.

Contact: Laura Lippe and Matteo Tasso / punktum@uni-bielefeld.de / Di + Do 14 bis 16 Uhr in C3-210 / 0521-106-3616

Semesterbegleitende Deutschkurse (A1 bis C1)

Date: 8 Oct 2018 – 1 Feb 2019, twice a week, 4 lessons/week

Link: www.uni-bielefeld.de/punktum/deutschkurse-anmeldung

PunktUm offers semester-long German courses on various levels that aim at helping you speak and understand everyday German. Information on German culture will be provided to facilitate integration into university life and German society in general.

Contact: Laura Lippe and Matteo Tasso / punktum@uni-bielefeld.de / Di + Do 14 bis 16 Uhr in C3-210 / 0521-106-3616

Rundgang für neue Lehrende

Termin: 10.10.2018, 09:15 - ca. 13:00 Uhr, Treffpunkt: C3-137

Link: <http://www.uni-bielefeld.de/pep/fortbildung/pe/rundgangneuelehrende.html>

Die Universität Bielefeld hält für Lehrende zahlreiche Möglichkeiten des Austauschs sowie Unterstützungs- und Beratungsangebote rund um das Thema Hochschullehre bereit: Ob Fragen zur Organisation von Lehre, zur Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen, der Konzeption berufsorientierender Seminare, dem Einsatz von eLearning-Elementen, zur Beratung von Studierenden – für (fast) jede Frage stehen Lehrenden der Universität Bielefeld bei Bedarf kompetente Ansprechpersonen zur Verfügung. Im Zuge des vormittäglichen Rundgangs werden Ihnen u.a. Angebote aus den Bereichen Organisation von Lehre, Lehrveranstaltungen gestalten, technische Unterstützung für Lehrveranstaltungen, Prüfungsorganisation, Beratung von Studierenden und rechtliche Fragen im Bereich Hochschullehre vorgestellt. Sie lernen Mitarbeiter_innen kennen, an die Sie sich bei Fragen wenden können. Den Abschluss bildet die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee, Tee und Brötchen.

Kontakt: Franziska v. Wendorff (P/O), gutankommen@uni-bielefeld.de

[nach oben](#)

Externe Ausschreibungen

Alle Karrierephasen

Gesellschaft für Informatik – Junior Fellowship [Informatik]

Deadline: 30.04.2019

Link: www.gi.de

Mit der Auszeichnung von Junior Fellowships will die Gesellschaft für Informatik (GI) insbesondere den Nachwuchs in der Informatik weiter fördern und ermutigen, sich für die weitere Entwicklung der Informatik und der GI zu engagieren. Dafür bietet die GI den GI Junior-Fellows einen Rahmen, eigenverantwortlich Ideen zur Gestaltung der Informatik in Gesellschaft und Wissenschaft zu entwickeln und umzusetzen. Die GI unterstützt ihre GI Junior-Fellows hierbei fachlich, ideell und finanziell. Damit haben die GI Junior-Fellows die Gelegenheit, in die größte Informatik-Fachgesellschaft in Deutschland hineinzuwirken und mit national und international renommierten Informatikerinnen und Informatikern in Kontakt zu kommen. Das GI Junior-Fellowship richtet sich an Personen, die hervorragende Leistungen in der Informatik gezeigt haben – in ganz unterschiedlichen Bereichen: etwa in praktisch-technischer oder wissenschaftlicher oder organisatorischer Hinsicht oder in der Lehre oder bei der Vermittlung von Informatik-Themen in der Gesellschaft. Kandidatinnen und Kandidaten sollten in der Regel nicht älter als 35 Jahre sein und haben sich durch eigene hervorragende Leistungen in der Informatik „einen Namen“ gemacht oder erfüllen eine Vorbildfunktion.

Kontakt: Für organisatorische Fragen die Geschäftsleitung der GI [Cornelia Winter](#), für inhaltliche Fragen das Sprecherteam der Junior-Fellows, [Judith Michael](#) und [Juliane Krämer](#)

[nach oben](#)

Studierende und Promovierende

Promotionsstipendien der Begabtenförderwerke [alle Disziplinen]

Motivierte und gesellschaftlich engagierte Studierende mit überdurchschnittlichem Studienabschluss haben die Möglichkeit, während der Promotion durch eines der dreizehn Begabtenförderwerke finanziert zu werden. Promovierende erhalten ein monatliches Grundstipendium von bis zu 1.350 € plus 100 € Forschungskostenpauschale sowie ggf. weitere Zuschläge. Die Regelförderdauer beträgt zwei Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bei folgenden Werken enden demnächst die Bewerbungsfristen:

[Studienstiftung des deutschen Volkes](#): jederzeit

[Friedrich Ebert-Stiftung](#): jederzeit

[Stiftung der deutschen Wirtschaft](#): 27.08.2018

[Heinrich Böll-Stiftung](#): 01.09.2018

[Avicenna Studienwerk](#): 01.10.2018

[Rosa Luxemburg-Stiftung](#): 15.10.2018

The Rhodes Scholarships [alle Disziplinen]

Deadline: 30.09.2018

Link: www.rhodeshouse.ox.ac.uk

In Deutschland werden bundesweit pro Jahr zwei Rhodes-Stipendien für Studierende aller Fächer vergeben. Die Stipendiat_innen können jeden Graduiertenstudiengang der Universität Oxford wählen. Das Stipendium umfasst

sämtliche Studiengebühren sowie Lebenshaltungskosten für ein- bis dreijährige Studiengänge. Rhodes' Vision bei der Gründung der Stipendien war die Förderung von Führungspersönlichkeiten, die durch ihr Engagement und ihre Ideen zur Lösung globaler Probleme und zu weltweiter Verständigung und Frieden beitragen würden. Noch heute suchen die Auswahlkommissionen weltweit junge Frauen und Männer, die sich in der Unterstützung ihrer Mitmenschen durch Intelligenz, Charakter, Führungsstärke und Verantwortung auszeichnen. Die Einzigartigkeit des Rhodes-Stipendiums zeigt sich vor allem in der vielfältigen Gemeinschaft hochengagierter „Rhodes Scholars“ und dem internationalen Kontakt sowohl während des Studiums in Oxford als auch danach.

Kontakt: <https://www.rhodeshouse.ox.ac.uk/contact/contact-list/>

Doktorandenstipendien am Europäischen Hochschulinstitut Florenz

Deadline: 31.01.2019

Link: www.daad.de

Das von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union gegründete Europäische Hochschulinstitut gibt qualifizierten Bewerber_innen mit abgeschlossenem Universitätsstudium bzw. Nachweis der für eine Promotion erforderlichen Voraussetzungen die Möglichkeit, eine Dissertation anzufertigen. Schwerpunkte sind die interdisziplinäre Forschung und vergleichende Untersuchungen mit Bezug auf die europäischen Länder. Dabei wird den Bindungen zu den außereuropäischen Kulturen Rechnung getragen. Für deutsche Bewerber_ stellt der DAAD eine begrenzte Anzahl von Stipendien für die Dauer von bis zu drei Jahren zur Verfügung. Höhe der monatlichen Rate: 1.375 Euro (zuzüglich einer Forschungs- und Kongresskostenpauschale von monatlich 102 Euro) sowie Kosten für eine Primär-Krankenversicherung bei der CONTINENTALEN. Der DAAD zahlt ferner eine Reisekostenpauschale für die Hinreise zu Beginn des ersten Jahres und eine Reisekostenpauschale nach Vollendung des dritten Jahres für die Rückreise (Ende der Volförderung). Stipendien für ein viertes Jahr werden direkt vom Institut zur Verfügung gestellt. Im vierten Jahr zahlt der DAAD eine Forschungs- und Kongresskostenpauschale von monatlich 102 Euro.

Kontakt: [DAAD-Kontaktformular](#)

RISE Germany 2019 [alle Disziplinen]

Deadline: für Doktorand_innen 01.09.-15-10.2018, für Bachelorstudierende 1.11.- 15.12.2018

Link: <https://www.daad.de/rise/de/rise-germany/praktikum-anbieten/>

Sie promovieren in den Ingenieurwissenschaften oder in den Natur- und Lebenswissenschaften? Sie möchten einen Praktikanten aus Nordamerika, Großbritannien oder Irland als Unterstützung für Ihre experimentellen Arbeiten gewinnen? Bieten Sie ein Praktikum im Rahmen Ihrer Doktorarbeit an. RISE Germany vermittelt Bachelorstudierende von nordamerikanischen, britischen und irischen Hochschulen für einen Forschungsaufenthalt an deutschen Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Der DAAD unterstützt die in den Sommermonaten stattfindenden Forschungspraktika mit Stipendien, finanziert durch Mittel des Auswärtigen Amtes und durch institutionelle Kooperationen. Jährlich werden 300 Praktika vermittelt. Die Forschungspraktikanten erhalten ein monatliches Stipendium, Versicherungsleistungen und werden zu einem dreitägigen RISE Treffen in Heidelberg eingeladen.

Kontakt: <https://www.daad.de/rise/de/kontakt/>

Reisestipendien der Max Weber-Stiftung [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Deadline: 12.10.2018 (für beide Programme)

Link: <http://www.maxweberstiftung.de/foerderung/gerald-d-feldman-reisebeihilfen.html>,
<https://www.maxweberstiftung.de/foerderung/reisestipendien-china.html>

Die **Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen** unterstützen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der Qualifikationsphase bei kurzen Rechercheaufenthalten im Ausland und fördern so länderübergreifende Forschungsarbeiten, die den Geistes- und Sozialwissenschaften neue und originelle Impulse verleihen.

Die **China-Reisestipendien** richten sich an Promovierende, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden der Sinologie oder verwandter Fächer, die sich in ihrer beruflichen Qualifikationsphase mit Geschichte, Sprache oder Kultur Chinas im weitesten Sinne beschäftigen und für deren Forschung ein Aufenthalt vor Ort unabdingbar ist.

Kontakt: Hanna Pletziger (Max Weber-Stiftung), feldman@maxweberstiftung.de

Doktorandenstipendien der Fulbright-Kommission

Deadline: 15.09.2018

Link: <https://www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftler-innen-und-hochschullehrer-innen/doktorandenprogramm>

Das Stipendium unterstützt deutsche Doktorand/innen, die zu Beginn ihrer Promotion ab April/Mai 2019 ein vier- bis sechsmonatiges Forschungsprojekt an einer U.S.-Hochschule planen. Die Stipendienleistungen beinhalten die Finanzierung der Lebenshaltungskosten in Höhe von 1.600 Euro/Monat, der Reisekosten, einer Unkostenpauschale (300 Euro), die Kranken- und Unfallversicherung, die kostenfreie Beantragung des Fulbright J-1 Visums und die Aufnahme in das internationale Fulbright-Netzwerk.

Kontakt: [Kontaktformular der Fulbright-Kommission](#)

[nach oben](#)

Postdocs

Wettbewerb Verständliche Wissenschaft

Deadline: 31.10.2018

Link: https://www.hzg.de/ms/verstaendliche_wissenschaft/061524/index.php.de

Der Auftrag des Helmholtz-Zentrums Geesthacht an frisch promovierte Wissenschaftler_innen lautet, publikumswirksam, in gerade einmal acht Minuten, das eigene Promotionsthema zu präsentieren. Diese Veranstaltung, die im nächsten Jahr bereits zum zwölften Mal in Geesthacht ausgerichtet wird, will einen Beitrag zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft leisten. Für die Kandidatinnen und Kandidaten ist es daher wichtig, die eigenen komplexen wissenschaftlichen Inhalte in aller Kürze verständlich präsentieren zu können. Dafür bietet der Wettbewerb Verständliche Wissenschaft den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Bühne. Der mit 5.000€ dotierte Preis wird an Nachwuchswissenschaftler_innen vergeben, die ihr Talent darin beweisen, die hochkomplexen Forschungsergebnisse Ihrer Promotion kompakt und verständlich einem breiten Laienpublikum zu vermitteln.

Kontakt: [Dr. Katharina Jantzen](#) (HZG)

Daimler und Benz-Stiftung – Stipendienprogramm 2019 für Postdoktorand_innen und Juniorprofessor_innen

Deadline: 1.10.2018

Link: www.daimler-benz-stiftung.de

Die Daimler und Benz Stiftung vergibt jedes Jahr zehn Stipendien an ausgewählte Postdoktorand_innen, Juniorprofessor_innen oder Leiter_innen junger Forschungsgruppen. Ziel ist es, die Autonomie und Kreativität der nächsten Wissenschaftlergeneration zu stärken und den engagierten Forscher_innen den Berufsweg während der produktiven Phase nach ihrer Promotion zu ebnen. Die jährliche Fördersumme beträgt 20.000 Euro pro Stipendium, das für die Dauer von zwei Jahren gewährt wird: zur Finanzierung wissenschaftlicher Hilfskräfte, technischer Ausrüstung, Forschungsreisen oder zur Teilnahme an Tagungen. Durch Zusammenkünfte der jungen Spezialist_innen dieses stetig wachsenden Stipendiat_innennetzwerks in Ladenburg fördert die Daimler und Benz-Stiftung zugleich den interdisziplinären Gedankenaustausch.

Kontakt: [Susanne Hallenberger](#) (Daimler-Benz-Stiftung)

MKW – Karrierewege FH-Professur [alle Disziplinen]

Deadline: 31.12.2019

Link: www.mkw.nrw

Das Landesprogramm „Karrierewege FH-Professur“ unterstützt qualifizierten Nachwuchs auf dem Weg zur FH-Professur. Es fördert Personen, die bereits über eine ausreichende wissenschaftliche Qualifikation (in der Regel durch eine Promotion) verfügen, denen aber noch die für die Berufung auf eine FH-Professur notwendige Berufserfahrung außerhalb des Hochschulbereichs fehlt. Teilnehmer_innen können über einen Förderzeitraum von bis zu drei Jahren berufspraktische Erfahrungen bei einem externen Kooperationspartner und zugleich Lehr- und Forschungserfahrungen im Fachhochschulkontext sammeln. Fachhochschulen, die an dem Landesprogramm Karrierewege FH-Professur teilnehmen möchten, können ihre Anträge bis Ende 2019 beim Ministerium für Kultur und Wissenschaft einreichen. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, mit Fachhochschulen des Landes in Kontakt zu treten. Dort erfolgt die individuelle Beratung und Antragstellung.

Kontakt: <https://www.mkw.nrw/kontakt-formular/>

Gerda Henkel-Forschungsstipendien

Deadline: 22.11.2018

Link: <https://www.gerda-henkel-stiftung.de/forschungsstipendien>

Forschungsstipendien können unmittelbar von promovierten/habilitierten Wissenschaftler_innen beantragt werden. Sie dienen der Durchführung eines einzeln zu bearbeitenden Forschungsvorhabens. Eine institutionelle Anbindung ist nicht notwendig. Ein gleichzeitiger Bezug von Gehalt oder Altersrente/Pension und Stipendium ist nicht möglich. Der Förderzeitraum für Promotions- und Forschungsstipendiaten der Stiftung kann um bis zu zwölf Monate verlängert werden, wenn während der Laufzeit des Stipendiums ein Kind geboren wird und ein Anspruch auf Mutterschutz oder Elternzeit besteht. Die Förderdauer liegt in der Regel zwischen 1 und 24 Monaten.

Kontakt: [Anna Kuschmann](#) (Gerda Henkel-Stiftung)

Volkswagen-Stiftung – Freigeist-Fellowships

Deadline: 11.10.2018

Link: www.volkswagenstiftung.de

Die fachoffenen Freigeist-Fellowships richten sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten nach der Promotion, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler_innen mit bis zu fünfjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem modulartig aufgebauten flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten. Dies bedeutet auch, dass während der Förderung bei Bedarf zusätzliche Komponenten (z.B. Mitarbeiterstellen, Reisemittel etc.) beantragt werden können.

Kontakt: für die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften [Johanna Brumberg](#), für die Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Medizin [Oliver Grewe](#)

Thyssen-Stiftung – Forschungsstipendien [Geistes- und Naturwissenschaften]

Deadline: offen

Link: www.fritz-thyssen-stiftung.de

Die Forschungsstipendien der Fritz Thyssen Stiftung stellen ein Instrument zur Förderung einzelner hochqualifizierter promovierter Nachwuchswissenschaftler mit einem zeitlich begrenzten Forschungsvorhaben dar. Ihnen soll mit Hilfe eines Postdoc-Forschungsstipendiums die Möglichkeit geboten werden, sich ausschließlich auf das von ihnen gewählte Forschungsvorhaben konzentrieren zu können. Das geplante Vorhaben sollte in der Regel einen Bearbeitungszeitraum von ein bis zwei Jahren umfassen. Thematisch ist eine Antragstellung in folgenden Förderbereichen möglich:

- Geschichte, Sprache & Kultur
- Querschnittsbereich Bild – Ton – Sprache
- Staat, Wirtschaft & Gesellschaft
- Medizin und Naturwissenschaften

Die Promotion des Antragstellers sollte in der Regel nicht länger als ein bis zwei Jahre zurückliegen. Der altersunabhängige Grundbetrag beträgt 1.800 € monatlich, als Nebenleistung kann zur Deckung von Sach- und Reisekosten ein pauschaler Zuschuss von 200 € monatlich gewährt werden.

Kontakt: fts@fritz-thyssen-stiftung.de

Call for new members: Global Young Academy

Deadline: 15.09.2018

Link: <https://globalyoungacademy.net/call-for-new-members/>

The Global Young Academy is looking for applications from young, independent scholars who combine the highest level of research excellence with a demonstrated passion for delivering impact. The call is open to all scholars working in any research-based discipline, including the sciences, medicine, engineering, social sciences, the arts and humanities. Applicants must be able to demonstrate highest level of excellence in their discipline. The GYA is a global organisation that places a high value on its diversity. The GYA encourage applications from all qualified candidates. Applicants should be in the early years of their independent careers. Each GYA member is expected to attend the GYA Annual General Meeting each year and is also expected to actively contribute to one or more of the organisation's programmes, which include participation in policy development, promotion of National Young Academies, and supporting science and education at the international level. The GYA is an active organisation, and being a member requires a time commitment on each member's part. In the event that applicants are selected as new GYA members, they should be available to attend the next Annual General Meeting, which is scheduled from 29 April – 3 May 2019 in Halle, Germany.

Contact: info@globalyoungacademy.net

[nach oben](#)

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletter aufnehmen.

Herausgeber NachwuchsNewsletter

Universität Bielefeld
Dezernat Forschungsförderung und Transfer (FFT)

Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs
Dr. Alexandra Wiebke
Dr. Laura Dittmar
Dr. Linda Groß
Dr. Iris Brune
Annika Schmidtpeter

E-Mail: nachwuchs@uni-bielefeld.de

Website: <http://www.uni-bielefeld.de/nachwuchs/>